

## SC BAT – FSG 1:1 (1:0)

In einer schwachen Kreisligapartie trennten sich die Mannschaften auf schwer bespielbaren Platz mit einem gerechten Unentschieden.

Dass die Partie in Buchheim eine schwierige Aufgabe werden würde, war angesichts des Aufwärtstrends der Heimmannschaft und der angespannten Personalsituation der FSG schon im Vorhinein klar. Ein schwer zu bespielender Platz und die Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt taten ihr Übriges dazu, dass sich die FSG über die gesamte Spieldauer sehr schwer tat.

Die Heimmannschaft trat, wie erwartet, sehr körperbetont auf und versuchte mit schnellem Umschaltspiel zum Erfolg zu kommen. Die FSG ihrerseits versuchte es des Öfteren mit Kurzpassspiel, was bei diesen Platzverhältnissen zu vielen einfachen Fehlern führte und so die Heimmannschaft immer wieder zu Kontern einlud. Dennoch stand die Abwehr in der Anfangsphase sehr sicher. Dies galt für beide Mannschaften, so dass sich ein Spiel mit wenigen Torchancen entwickelte.

Die FSG kam in der 15. Minute zum ersten Mal gefährlich vors Tor, als Dukart einen langen Ball auf Zapke spielte, dessen Abschluss aber zu schwach war und von der Heimabwehr geklärt werden konnten. Kurz darauf ein gefährlich getretener Standard von Biller, der den Ball von halblinker Position mit Schnitt zum Tor brachte. In höchster Not konnte der Ball jedoch geklärt werden. In der Folge konnte nur noch Dukart mit einem Schuss aus der zweiten Reihe für ein wenig Gefahr sorgen, jedoch flog der Ball weit über das Tor.

Kurz vor der Pause summierten sich dann die Fehler bei der FSG. Einfache Bälle konnten nicht geklärt werden, Bälle wurden vertändelt und miteinander gesprochen wurde auch nicht. Aus einer Kombination all dieser Fehler folgte dann die Führung der Heimmannschaft. Gohl spielte Lukanowski in den Rücken, die Abseitsfalle misslingt und der Stürmer kann allein auf Hensler zulaufen. Mit viel Glück landete der eher schwache Abschluss im Tor.

In der Halbzeit dann ein Dreifachwechsel. Für Mattes, Zapke und den verletzten Dukart (Gute Besserung, Duke!) kamen Schneble, Günzel und Geiger ins Spiel.

Die FSG bemühte sich in der Folge, scheiterte jedoch öfters an der vielbeinigen Abwehr der Heimmannschaft, die ihrerseits im zweiten Abschnitt weiter auf Konter spielte. Ein Abschluss von Gohl war für lange Zeit die einzig gefährliche Aktion. Eine Viertelstunde vor Schluss dann der Ausgleich durch Biller. Eine Flanke von der linken Seite nahm Biller auf, spielte seinen Gegenspieler aus und traf unhaltbar unter die Latte.

Die letzten Minuten gehörten dann der FSG. Einen Kopfball von Biller konnte der Torhüter gerade noch halten, den Nachschuss traf Biller dann nicht richtig und verfehlte das leere Tor. Aber auch der Gastgeber hatte noch gefährliche Chancen, die aber entweder knapp vorbei gingen oder in höchster Not geklärt werden konnten. Die letzte Chance gehörte den Gästen, als drei Mann in Richtung Tor stürmten und nur noch einen Verteidiger vor sich hatten, jedoch das Kunststück fertig brachten den Ball genau in die Beine des Abwehrmannes zu spielen.

Am Ende steht ein Unentschieden, mit dem man sich im Niemandsland der Tabelle etabliert. Am nächsten Wochenende erwartet man auf dem Sennhof den wiedererstarbten SV Aach-Eigeltingen, gegen den ein versöhnlicher Hinrunden Abschluss das Ziel sein muss!

**Tore:** 1:0 (44. Min) David Schalk  
1:1 (75. Min.) Jan Biller